



**Partizipation macht Architektur**  
**Die Baupiloten**  
**Methode und Projekte**

Susanne Hofmann (Hg.)  
 Jovis, Berlin 2014  
 256 Seiten, 225 Abbildungen  
 17 x 24 cm, Paperback  
 CHF 41.50 / EUR 29.80  
 ISBN 978-3-86859-302-0

Um die Nutzerin und den Nutzer geht es beim Bauen, ihre Bedürfnisse stehen im Fokus der Architektur. Nur selten jedoch werden die Betroffenen tatsächlich gefragt, was sie sich wünschen. Experten und Vermarkter wissen es besser, und die persönliche Autorschaft in

der Architektur steht, so die weit verbreitete Auffassung, im Widerspruch zur Partizipation der Betroffenen. Dazu kommt, dass erprobte, phasengerechte Methoden zur Ermittlung von Nutzerbedürfnissen wenig bekannt sind.

Das Berliner Büro Die Baupiloten – entstanden aus Susanne Hofmanns Lehrtätigkeit an der TU Berlin – entwickelt seine Projekte stets im Dialog mit den Betroffenen, ob Schulkinder, Studierende oder Stadtteilbewohnerinnen. Es hat Methoden entwickelt, die es ermöglichen, gemeinsame Wunschbilder zu formulieren und daraus brauchbare Leitsätze für die eigentliche Projektierung gewinnen. In diesem Band stellen die Baupiloten ihre Partizipationsmethoden vor und zeigen, wie sie an wichtigen Projekten – wie dem Siegmunds Hof in Berlin (Seiten 28–33 in diesem Heft) – fruchtbar gemacht wurden. Die gemeinsame Verständigung über «Atmosphären» ist dabei zentral: Die Entwurfskompetenz der Architekten und die Expertise der Nutzer finden darin verwechslungsfrei zusammen. — dk



**SpielRäume.**  
**Möglichkeiten der Raumnutzung**  
**im Quartierkindergarten aus**  
**der Perspektive der Architektur,**  
**Pädagogik und Psychologie**

Dominique Braun, Sylvia Hobbs u.a.,  
 Fachhochschule Nordwestschweiz (Hg.)  
 Windisch 2015  
 127 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Illustrationen  
 21 x 29,7 cm, Broschur  
 CHF 39.90  
 ISBN 978-2-88474-753-0

Die Einrichtung eines Kindergartens ist ein Feld, das üblicherweise der Kunst des Zufalls oder dem Charakter der Kindergarten-Lehrperson

überlassen ist. In dieser Zeitschrift wurde gesagt, dass hierzu kaum nützliche Literatur aufzutreiben wäre (wbw 1/2–2015). Tatsächlich wurde eben gerade zu jener Zeit, als dies geschrieben wurde, ein Forschungsprojekt lanciert, das Abhilfe schaffen sollte. Dies ist gelungen, und die abschliessende Publikation liegt nun vor. Sie richtet sich in erster Linie an Kindergarten-Lehrpersonen, die eigentlichen Gestalter. Aber auch Architekten und Bauherrinnen sind mit ihr gut beraten. Was wir etwas umständlich mit «Spiel-Situationen» umschreiben haben, wurde von den Verfassenden des Forschungsberichts anhand von mehreren Beispielen evaluiert und als «Spielbereiche» beschrieben; es sind Zonen, die sich über verschiedene Unterricht-Settings und Räume erstrecken können und verschiedene Aktivitäten in einen pädagogischen Zusammenhang bringen. Das Heft bietet eine tiefere Einsicht in die Art, wie der Raum im Kindergarten idealerweise organisiert und genutzt werden kann und ist so ein guter Ausgangspunkt für den Entwurf. — tj

## VERÄNDERN UND WEITERENTWICKELN MIT HOLZ.

Energetische Sanierungen,  
 Aufstockungen und Anbauten  
 im Holzsystembau – effizient geplant  
 und in kürzester Bauzeit realisiert.

[www.renggli-haus.ch](http://www.renggli-haus.ch)

